

Umwelttipp – Gebraucht, aber genial – Ressourcen schonen mit Secondhand-E-Bikes

Sommergefühle mit Fahrtwind im Gesicht? Das Velo hat wieder Saison. Mit dem E-Bike gehts noch etwas schneller – und weniger anstrengend ist es auch. Wer mit dem Wechsel vom klassischen Velo auf die Elektroversion flirtet, trifft inzwischen auf einen wachsenden Markt an Secondhand-E-Bikes.

Qualität und Wert sind auch im Gebrauchten zu finden. Und zwar mehrfach: Der Kauf von Secondhandprodukten reduziert nicht nur die Nachfrage nach neuen Ressourcen, sondern verlängert auch die Lebensdauer bereits hergestellter Produkte. Beim Autokauf ist dieses Vorgehen längst etabliert, ebenso bei Büchern. Auch Haushaltsgegenstände wechseln regelmässig die Besitzerin oder den Besitzer, statt im Abfall zu landen. Gleiches gilt für unzählige herkömmliche Fahrräder, die an den Velobörsen im Frühling die Hand wechseln. Warum also nicht auch E-Bikes?

Vielleicht liegt es daran, dass wir die Technologie noch immer als neu betrachten und wir Bedenken hinsichtlich Qualität, Batterieleistung oder Lebensdauer haben. Damit konzentrieren wir uns jedoch zu sehr auf das Unbekannte – und übersehen dabei einen gewichtigen Vorteil: Die grösste Umweltbelastung beim Bau von Elektrofahrrädern entsteht bei der Herstellung von Batterien. Ein Secondhand-Akku schont deshalb ganz schön Ressourcen. Warum also sollte ein System, das für Auto und Co. funktioniert, nicht auch für E-Bikes gut passen?

Wie vor jeder grösseren Anschaffung lohnen sich ein paar Gedanken zu den eigenen Bedürfnissen. Neben Gewicht, Motor und Komfort stellt sich beim E-Bike auch die Frage nach der tatsächlich benötigten Reichweite: Ist das Velo für eine Tour quer durch die Schweiz gedacht, oder soll es ganz einfach den Weg zur Arbeit erleichtern?

Auf Ricardo.ch, Tutti.ch, Velomarkt.ch und anderen Onlinemarktplätzen finden sich Tausende gebrauchte Elektrofahrräder – und viele taugen noch prima für den Arbeitsweg oder einen Sonntagsausflug. Erkundigen Sie sich nach den gefahrenen Kilometern, fragen Sie nach einer Originalkaufquittung, und machen Sie sich auf einer Probefahrt mit dem Velo vertraut. Viel Spass!

E-Bikes als umweltfreundliche Alternative für die Mitarbeitenden des Bezirks



Seit April stellt der Bezirk Küsnacht zwei E-Bikes für seine Mitarbeitenden bereit. Die E-Bikes werden rege genutzt und dienen als Alternative zum Bezirk-Elektroauto. Die E-Bikes ermöglichen nicht nur eine effiziente Fortbewegung und Bewegung wodurch man fit bleibt, sondern tragen auch zur Reduktion von CO₂-Emissionen bei.

Bike to work – Bezirk Küsnacht

Bike to work ist die grösste Gesundheits- und Veloförderaktion der Schweiz. Jedes Jahr treten im Mai und Juni über 100'000 Mitarbeitende aus rund 3'800 Betrieben schweizweit in die Pedale. Ziel ist es, an möglichst vielen Arbeitstagen mit dem Fahrrad zur Arbeit oder eine Teilstrecke mit dem Fahr-



rad zu fahren. Durch die Bike to work Challenge stärken die teilnehmenden Betriebe den Teamgeist, die Fitness ihrer Mitarbeitenden und unterstützen die nachhaltige Mobilität.



Der Bezirk Küssnacht war auch dieses Jahr mit 29 Teilnehmenden bei der Aktion mit dabei. Diese haben insgesamt 6'319 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt und dabei 910 kg CO₂ eingespart. Die Strecke entspricht ca. der Luftlinie von Küssnacht nach Nairobi, der Hauptstadt von Kenia. Das eingesparte CO₂ entspricht ca. 83 hergestellten T-Shirts oder 39 Jeans.

Sie möchten mehr wissen? Hier finden Sie weitere Informationen:

Utopia.de: [Elektrofahrrad – wir erklären, worauf es ankommt](#)

Secondhand E-Bikes auf [Ricardo.ch](#)

Secondhand E-Bikes auf [Tutti.ch](#)

Gebrauchte E-Bikes auf [Velomarkt.ch](#)

Gebrauchte E-Bikes auf [Velocorner.ch](#)

Secondhand-E-Bikes auf [Wedobike.ch](#) (Region Basel/Baselland)



Umwelttipp

Gebraucht,
aber genial

Secondhand-
E-Bikes schonen
Ressourcen.



Küssnacht am Rigi
unser Beitrag für die Zukunft

Juli 2024